

Vektorisierung

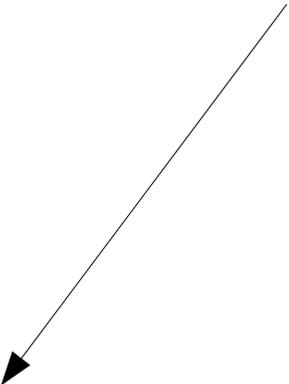
Softwareentwicklung in der Wissenschaft
15.06.2020

Einleitung

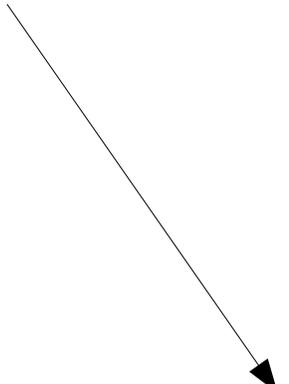
- Motivation
- Definition
- Hardware
- Software
- Programmierbeispiel
- Fazit
- Quellen

Problemstellung

Inhalt eines Arrays vervielfachen



```
1 for(x in 0 to 9)
2 {
3     a[x] = b[x] * 3
4 }
```



```
1 for(x in 0, 2, 4, 6, 8)
2 {
3     a[x, x+1] = b[x, x+1] * 3
4 }
```

Flynn'sche Klassifikation

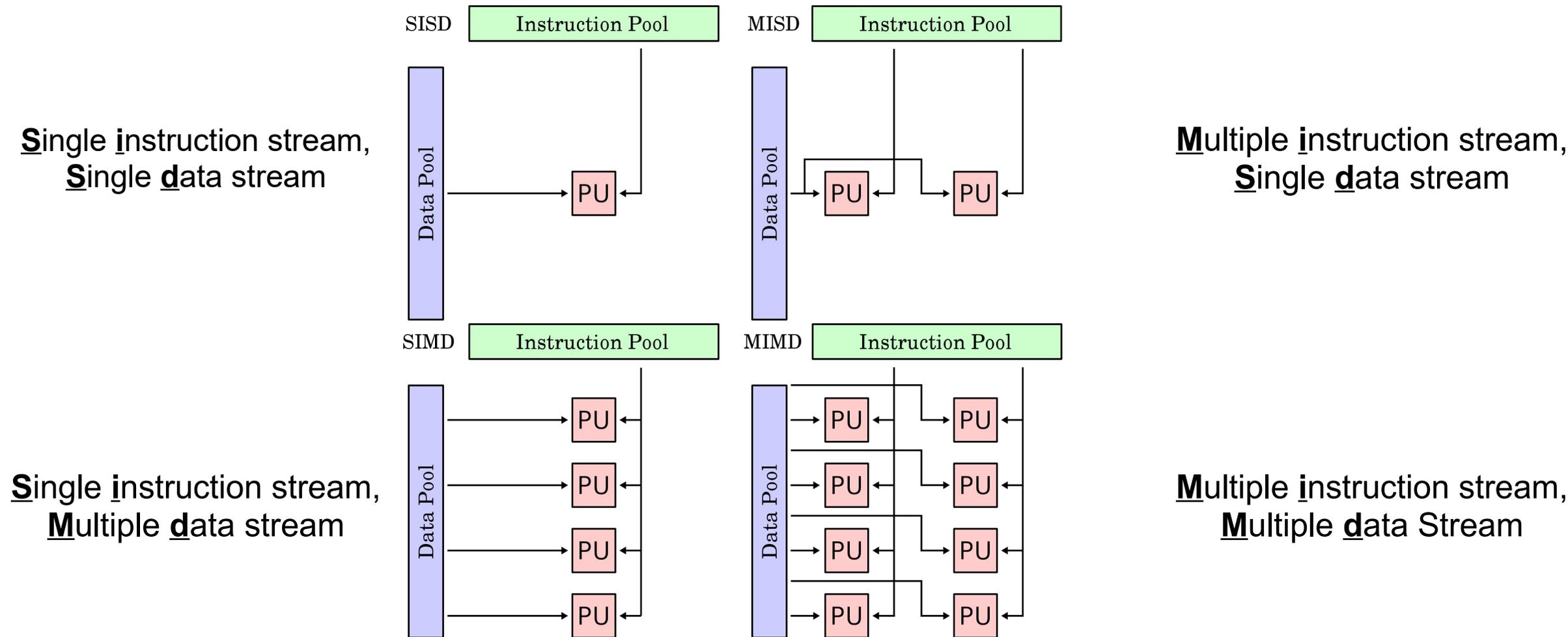


Bild von https://en.wikipedia.org/wiki/Flynn%27s_taxonomy

Allgemeine Informationen

- Vektorisierung: Software so ausführen, dass sie mit mehreren Daten gleichzeitig arbeitet
- Seit ca. 1966 eingesetzt
- Früher in erster Linie für Supercomputer
- Ab 1990 auch in Consumer PCs
- Heute noch weit verbreitet
- Nützlich für große Datenverarbeitung, Vektor- und Matrizenrechnungen

Wieso ist Vektorisierung schneller?

Ohne Vektorisierung:

Führe diese Schleife zehnmal aus:
Lade die nächste Zahl
Multipliziere sie mit 3
Speichere das Ergebnis
Ende der Schleife

Mit Vektorisierung:

Lade die zehn Zahlen
Multipliziere sie mit 3
Speichere das Ergebnis

Vorteile: weniger Befehle geladen, Zahlen schneller geladen, Zahlen schneller verarbeitet

SX Aurora Tsubasa

- Seit 2018 von NEC hergestellt
- Ist kein eigener Supercomputer sondern eine PCIe-Karte
- Vektor Host ist normalerweise ein Linux Server
- Einzeln aber auch in Serverpaketen erwerbbar
- Preis startet bei ca. 6000 Dollar

Aufbau der Karte

- 48 GB HBM2 RAM
- 16 MB LLC
- 8 Kerne mit bis zu 1,6 Ghz/s
- 307 GFLOP pro Kern
- 2,45 TFLOP insgesamt

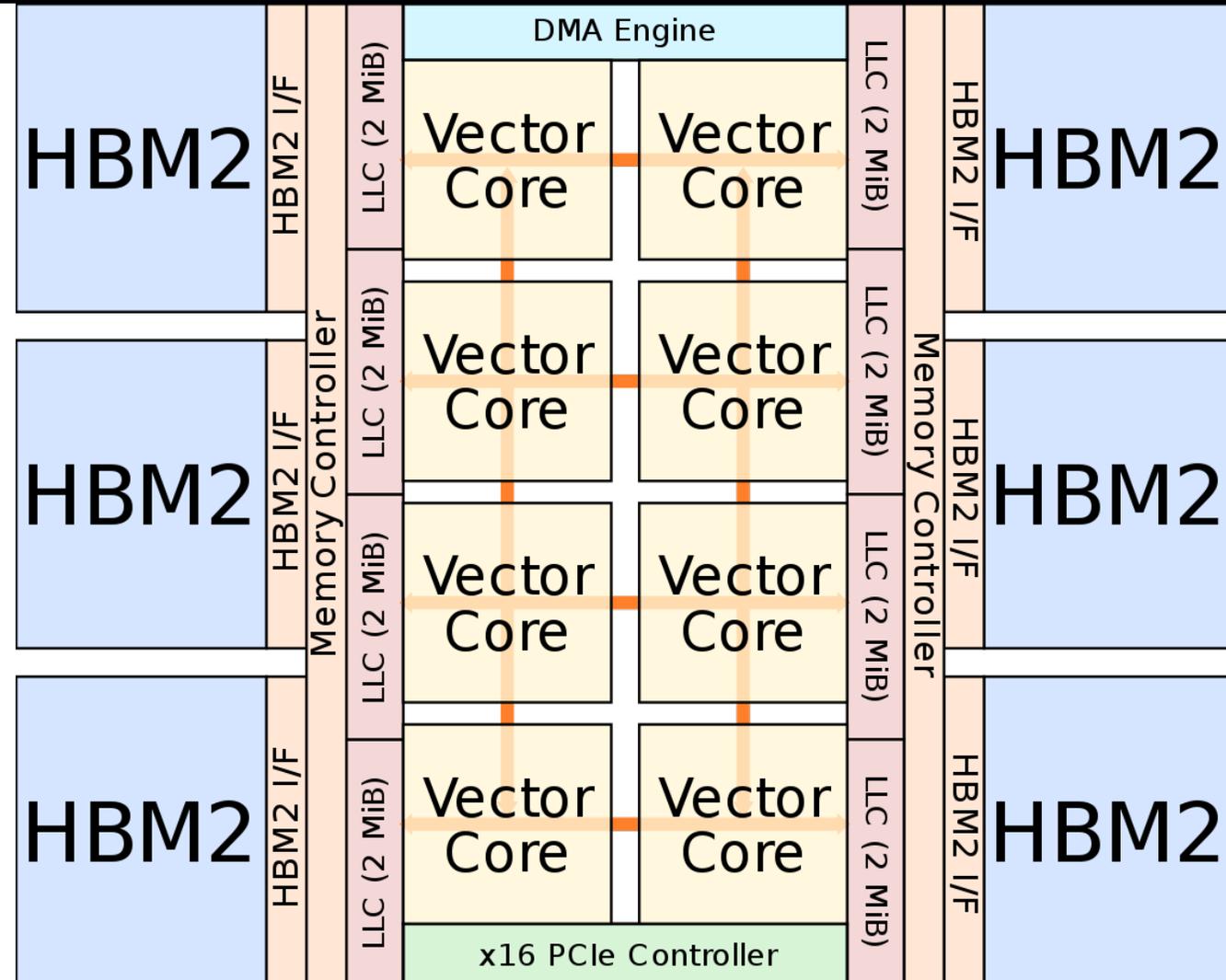
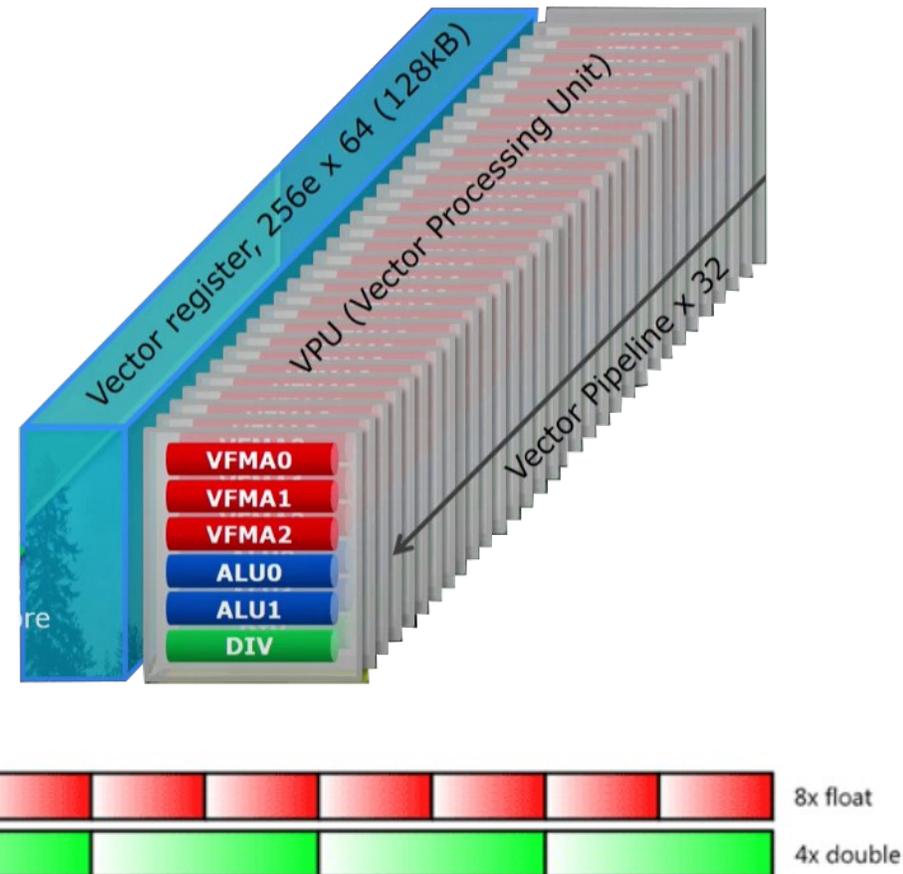


Bild von <https://en.wikichip.org/wiki/nec/microarchitectures/sx-aurora>

Ein einzelner Kern

- 256 Einträge pro Vektorregister
- Einzelner Beitrag ist 8 Byte groß
- 64 Vektorregister insgesamt
- 32 Berechnungen parallel
- 192 FLOP/Takt



Bilder von <https://youtu.be/g6z6nx1h7gl?t=263> und <https://software.intel.com/content/www/us/en/develop/articles/introduction-to-intel-advanced-vector-extensions.html>

Allgemeine Informationen

- Hardware ist essentiell
- Compiler/Interpreter hat das „letzte Wort“
- Es gibt vorgefertigte Methoden, die vektorisieren erleichtern
- Bspw. Bietet Python mit NumPy eine große Bibliothek, mit vektorisierten Funktionen
- Liefert Funktionen wie `sum()` oder `dot()`

Intrinsische Befehle

- Direkter Zugriff auf Befehlssatz des Prozessors
- Aufwändiger als abstrakterer Code
- Prozessor muss Anweisungen unterstützen

```
1  #include "xmmintrin.h"
2
3  void add(float *a, float *b, float *c)
4
5  {
6
7  __m128 t0, t1;
8
9  t0 = _mm_load_ps(a);
10
11 t1 = _mm_load_ps(b);
12
13 t0 = _mm_add_ps(t0, t1);
14
15 _mm_store_ps(c, t0);
16
17 }
```

Automatische Vektorisierung

- Code wird vom Compiler automatisch vektorisiert
- Beispiele Intel Compiler für C++, Fortran, GNU Compiler
- Einfache Schleifen werden leicht erkannt
- Nicht jeder Code kann automatisch vektorisiert werden

Richtlinien für Automatische Vektorisierung

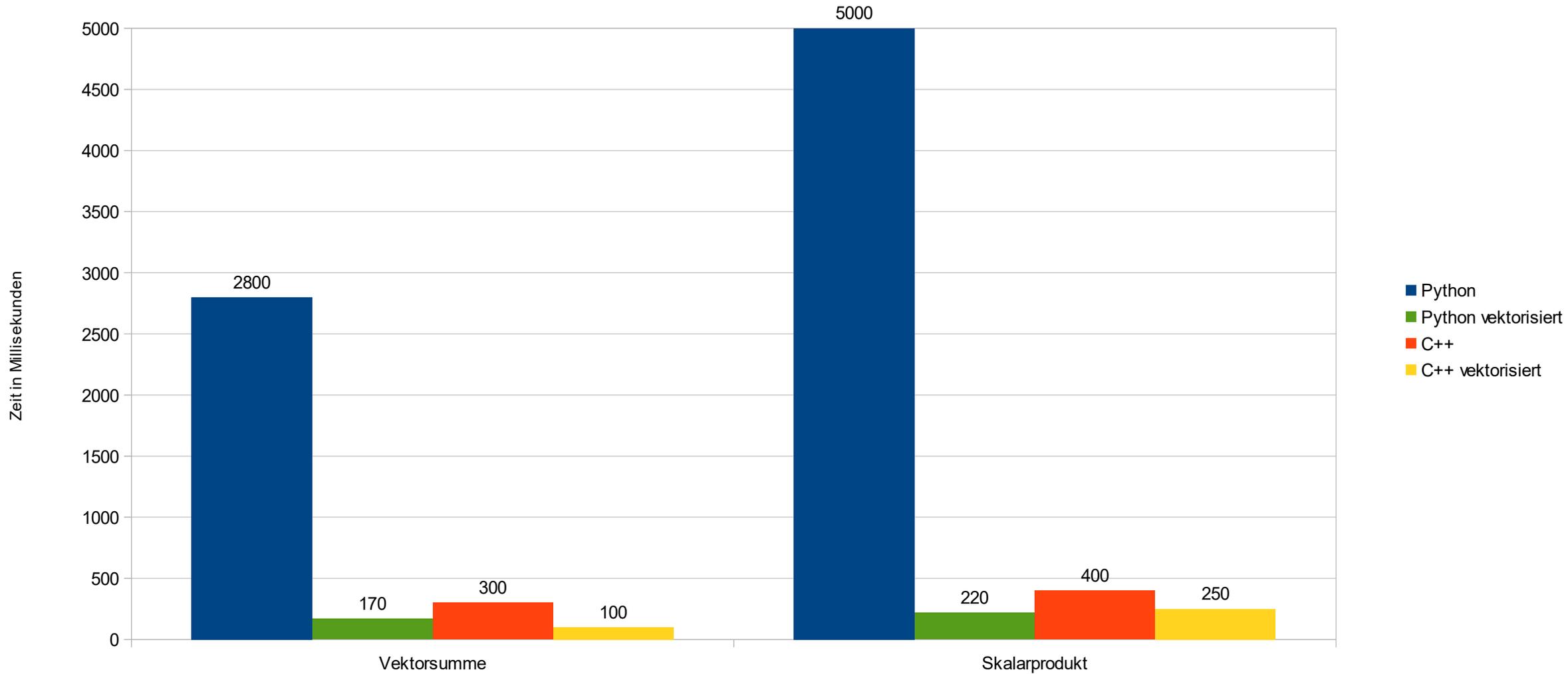
- Wenig Kontrollstrukturen innerhalb von Schleifen
- Einfache for- statt while-Schleifen
- Daten in Arrays speichern
- Datentypen beachten

Code

```
1  int *p = new int[100000000];
2  int *q = new int[100000000];
3  long sum = 0;
4  long dot_product = 0;
5
6  for (int i = 0; i < ; i++)
7  {
8      p[i] = 100000000 + i;
9      q[i] = 200000000 + i;
10 }
11
12
13 #pragma loop(no_vector)
14 for (int i = 0; i < 100000000; i++)
15 {
16     dot_product += p[i] * q[i];
17 }
18
19 #pragma loop(no_vector)
20 for (int i = 0; i < 100000000; i++)
21 {
22     sum += p[i];
23 }
```

```
1  p = numpy.arange(1000000, 2000000)
2  q = numpy.arange(2000000, 3000000)
3
4  dot_product = 0
5  sum = 0
6
7
8
9
10
11
12
13 for i in range(len(p)):
14     dot_product += p[i] * q[i]
15
16 vectorized_dot_product = numpy.dot(p, q)
17
18
19 for i in range(len(p)):
20     sum += p[i]
21
22 vectorized_sum = numpy.sum(p)
23
```

Ergebnisse



Problemstellung

Vorteile

- Kann Berechnungen verschnellern...
- auf dem Großteil aller Rechner benutzbar...
- Vektorrechner beschleunigen Bearbeitung enorm...
- Bibliotheken und Funktionen für „alltägliche“ Probleme...
- automatische Vektorisierung erleichtert die Arbeit...

Nachteile

- aber nicht alle Berechnungen gleichermaßen
- aber nicht so schnell, wie dafür extra konzipierte Hardware
- sind aber teuer anzuschaffen
- aber spezifische Probleme können schwerer zu implementieren sein
- aber nicht jeder Code kann automatisch vektorisiert werden

Quellen und Literatur

- https://en.wikipedia.org/wiki/Automatic_vectorization
- <https://software.intel.com/content/www/us/en/develop/documentation/cpp-compiler-developer-guide-and-reference/top.html>
- https://en.wikipedia.org/wiki/NEC_SX-Aurora_TSUBASA
- <https://en.wikichip.org/wiki/nec/microarchitectures/sx-aurora>
- <https://sx-aurora.github.io/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=SW60DrfOuGw>
- https://fs.hlrs.de/projects/teraflop/28thWorkshop_talks/WSSP28_HKobayashi.pdf
- <https://www.tutorialspoint.com/vectorization-in-python><https://www.nec.com/en/global/solutions/hpc/sx/>